

Anmeldung zur Veranstaltung: „Militärische Erfahrungen  
im UNIFIL-Einsatz“ am 21.05.07 in Potsdam

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18

Veranstaltungsort:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen  
Geschichte  
**Kutschstall**  
Am Neuen Markt  
14467 Potsdam

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens  
18. Mai 2007 per Fax an 0331/2 75 88 18,  
als E-Mail an potsdam@fes.de bzw. im Internet  
unter [www.fes.de/potsdam](http://www.fes.de/potsdam).

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie  
keine Absage von uns erhalten.

**Der Eintritt ist frei.**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Straße 30-31

14467 Potsdam



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Brandenburg

EINLADUNG

## CHANCEN UND RISIKEN Militärische Erfahrungen im UNIFIL-Einsatz

DISKUSSIONSABEND

Montag, 21. Mai 2007, 19.00 Uhr

Kutschstall, Potsdam



Deutsch-Israelische Gesellschaft  
AG Berlin und Potsdam

CHANCEN UND RISIKEN  
—  
MILITÄRISCHE ERFAHRUNGEN  
IM UNIFIL-EINSATZ

DISKUSSIONSABEND  
mit

Flottillenadmiral

**Andreas Krause**

Kommandeur des UNIFIL-Marine-Einsatzes

Gesprächsleitung:

**Steffen Reiche**

MdB, Deutsch-Israelische Gesellschaft

Gut sieben Monate nun führen Schiffe der Bundesmarine das Marinekontingent der UNIFIL an.

Speziell aus der Sicht des Kommandeurs gibt dieser Vortrag einen Einblick in den ersten echten Blauhelmeinsatz der Bundeswehr, der ausgerechnet in der Konfliktregion Nahost stattfindet. Flottillenadmiral Krause war von Oktober 2006 bis Ende März 2007 Kommandeur des UNIFIL-Marineinsatzes.

Verantwortlich:

*Eugen Meckel*

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg

20.30 Uhr  
*kleiner Imbiss*